

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2019

Nr. 41

Freitag, 11. Oktober 2019

Einladung zum SPD-KULTURBESEN



mit dem Kabarettisten
„Der König von Baden“ Jörg Kräuter

Kabarettist – Karikaturist – Schriftsteller

am

Freitag 18. Oktober 2019 19.30 Uhr

In der Sport- und Festhalle Ispringen

VVK 14,00 € AK 15,50 €

Karten im Vorverkauf unter hp.lebenslust@arcor.de oder bei den SPD-Gemeinderäten

-Im Eintrittspreis enthalten ist ein reichhaltiges rustikales Buffet-



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Klinikum Pforzheim: Kanzlerstraße 2-6; 75175 Pforzheim Dienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr, Mittwoch: von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, an Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. von Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr.	Tel. 969-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Öffnungszeiten der Kinder Notfallpraxis (NOKI) sind: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 11.10.2019	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70 Tel. 07231/414500
Samstag 12.10.2019	Pregizer Apotheke Westl. Karl-Friedrich-Str. 39 Tel. 07231/14370
Sonntag 13.10.2019	Nordstadt-Apotheke Ebersteinerstr. 39 Tel. 07231/33462
Montag 14.10.2019	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Str. 9 Tel. 07232/81484
Dienstag 15.10.2019	Schlössle-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 80 Tel. 07231/4246420
Mittwoch 16.10.2019	Center-Apotheke Wilferdinger Höhe Wilhelm-Becker-Str. 15 Tel. 07231/4439433
Donnerstag 17.10.2019	Stadt-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 23 Tel. 07231/312885
Freitag 18.10.2019	City-Apotheke im Volksbankhaus Westl. Karl-Friedrich-Str.53 Tel. 07231/312727
Samstag 19.10.2019	Sonnen Apotheke Pforzheim Leopoldstr. 5 Tel. 07231/15409714

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Gruppe am Montag, 14.30 bis 17.30 Uhr
Gruppe am Mittwoch, 14.30 bis 17.30 Uhr
Tischlein Deck Dich, 10.00 bis 14.00 Uhr freitags.
Auf Wunsch Fahrdienst zu allen Gruppenangeboten
Ansprechpartnerin Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Käbler (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonisches Werk Pforzheim-Land **Tel. 07231/91 70-0**

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren-
und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr

(tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsar-
beit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“ **Tel. 07231/8001008**

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim



Müll/Umwelt

OKTOBER	Tag	Restmüll / Bioabfall			Grüne Tonne			Recyclinghof Ispringen			Recyclinghof Bauschlott			Sonstiges	
		□	●	●	□	●	●	□	●	●	□	●	●		
1	Di		●												
2	Mi												14:00-17:30		
3	Do	Tag der Deutschen Einheit													
4	Fr												14:00-17:30	9:00-12:30	Sperrmüll*
5	Sa												13:00-16:00	8:30-11:30	
6	So														41. KW
7	Mo														
8	Di		x												
9	Mi														Schadstoff
10	Do												9:00-12:30	14:00-17:30	
11	Fr														
12	Sa												8:30-11:30	13:00-16:00	
13	So														42. KW
14	Mo														
15	Di												14:00-17:30		
16	Mi														
17	Do												14:00-17:30		
18	Fr														
19	Sa												13:00-16:00	8:30-11:30	
20	So														43. KW
21	Mo														
22	Di		x												
23	Mi												9:00-12:30		E-Geräte*
24	Do														
25	Fr												9:00-12:30	14:00-17:30	
26	Sa												8:30-11:30	13:00-16:00	
27	So														44. KW
28	Mo														
29	Di														
30	Mi												14:00-17:30		
31	Do														

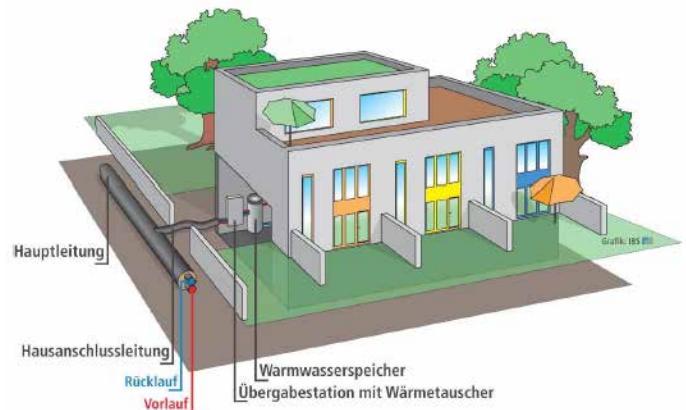
Informationen aus dem Rathaus

Technik bei der Nahwärme

Über 50 % unserer Energie benötigen wir für die Bereitstellung der Wärme in Gebäuden und Industrieprozessen. Im Rahmen der Energiewende gilt es daher das Augenmerk insbesondere auf den Wärmesektor zu legen. Nahwärme kann dabei in einigen Fällen, aufgrund seines effizienten und flexiblen Energieerzeugungseinsatzes eine entscheidende Rolle spielen. Wie die Nahwärme funktioniert und welche Bestandteile darin enthalten sind wird nachfolgend aufgezeigt.

Das Prinzip Nahwärme ist einfach, aber wirkungsvoll: Von einer Heizzentrale aus – oder auch von mehreren – werden Wohnhäuser, Betriebe, Siedlungen oder ganze Dörfer und Städte mit Wärme versorgt. Im Heizkessel der Zentrale wird Wasser erwärmt und gelangt über gut isolierte Leitungen (Hauptleitung und Hausanschlussleitung) als Vorlauf zu den einzelnen Gebäuden. Dort sorgt eine Übergabestation sogenannter Wärmetauscher dafür, dass die benötigte Wärme in das Heizungs- oder Warmwassersystem des Gebäudes gelangt. Das abgekühlte Wasser wird dann über den sogenannten Rücklauf zurück zur Heizzentrale gepumpt wo dann der Prozess wieder aufs Neue startet.

Die Wärme wird vorzugsweise aus regionalen Energiequellen (Biomasse, Erdwärme, Sonne, Abwärme aus Industrie) bereitgestellt. Wenn gleichzeitig auch ein Bedarf an Strom sehr hoch ist, werden alternativ oder ergänzend zu den genannten Energiequellen häufig auch gasbetriebene Blockheizkraftwerke eingesetzt. Diese zeichnen sich speziell durch ihre hohe Effizienz aus. Unabhängig welche der genannten Techniken zum Einsatz kommen, kann man mit einer CO₂-Reduktion von mindestens 50 % rechnen. Außerdem sichert der damit einhergehende Vorteil des flexiblen Technikeinsatzes auch für die Zukunft die Perspektive der kosteneffizienten und nachhaltigen Versorgung. Die Rohrleitungen bleiben für mindestens 50 Jahre erhalten und stellen dadurch einen sinnvollen und wichtigen Invest zu Beginn des Wärmenetzes dar. Sollten Sie Fragen rund um das Thema Nahwärme haben, steht Ihnen Herr Holdschick 0721/936 99 720) von der Umwelt- und Energieagentur gerne zur Verfügung.



Sommerferienprogramm 2019

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern und Ispringer Bürger, heute wollen wir gemeinsam auf die dritte Woche unseres Sommerferienprogramms vom **02.09. – 09.09.2019** zurückblicken.

Unsere letzte Woche startete am frühen Montagmorgen mit der „Alpakawanderung für Kids“. Wie auch in der Woche zuvor, machten wir uns gemeinsam mit Bahn und Bus auf den Weg zum Hofgut Buckenberg. Vor der gemeinsamen Wanderung durften

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0
 E-Mail: pressestelle@ispringen.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 / 30 22
 Telefax: 07041 / 52 49



wir den süßen Alpakamännchen das Halfter anlegen. Wir waren total begeistert von dem weichen Fell und konnten nicht genug von den Alpakas bekommen.



Am Nachmittag durften wir durch „**Spiele rund um den Schießsport beim Schützenverein**“ den Kleinkaliber-Schützenverein Ispringen e.V. kennenlernen. Uns wurde gezeigt, was sich hinter diesem anspruchsvollen Sport verbirgt und unsere Treffsicherheit bei den Schüssen auf eine Zielscheibe unter Beweis stellen. Nach dem Wettbewerb fand eine Siegerehrung statt, in der wir tolle Preise abgeholt haben.



In den Dienstag starteten wir gemeinsam beim „**Kochen mit dem Bürgermeister**“. Zu Beginn erklärte Herr Zeilmeier uns die Ernährungspyramide und wir konnten lernen, welche Lebensmittel wir häufig oder selten essen sollen. Nachdem alle Köchinnen und Köche die Hände gewaschen und die Kochschürzen angelegt hatten, konnten wir endlich loslegen. Motiviert verteilten wir uns dann auf die Kochinseln und machten uns sofort ans Werk. Wir stellten selbst Hamburgerbrötchen und Burger Patties her. Aber auch die gesunden Gemüsebeilagen und selbstgemachte Limonade durften nicht fehlen. Zum Nachtisch haben wir noch einen leckeren Obstsalat gezaubert. Unser selbstgekochtes Menü schmeckte hervorragend und wir hatten einen tollen Vormittag mit unserem Bürgermeister.



Gestärkt ging es am Nachmittag mit „**Spiele im und am Wasser mit dem DLRG Ispringen**“ weiter. An verschiedenen Spielstationen konnten wir unser Können im Wasser unter Beweis stellen. Auch beim anschließenden Tauchwettbewerb hatten wir jede

Menge Spaß und konnten uns danach im Wasser noch so richtig austoben.

Am Mittwoch erlebten wir gemeinsam ein tolles „**naturErlebnis**“. Wir begaben uns auf eine spannende Schatzsuche rund um den Jünglingsplatz und dabei gab es jede Menge zu entdecken. Vergrabene Münzen konnten wir einem Metalldetektor aufgespürt werden und in Geheimschrift verfasste Botschaften mussten entschlüsselt werden. Zum Abschluss durften sich alle Entdecker am Lagerfeuer mit Waffeln und warmen Apfelmus stärken.



Am Donnerstagvormittag stand ein „**Ausflug zum Monbachtal mit den Freien Wählern Ispringen**“ auf dem Programm. Gestartet sind wir mit der Bahn in Richtung Monbachtal und sind dort den Monbach entlang bis zum Grillplatz gewandert. Dort warteten Spiel und Spaß in freier Natur auf uns. Das leckere Rucksackvesper durfte natürlich auch nicht fehlen.

Am Nachmittag begaben wir uns dann auf ein „**Spannendes Detektivspiel mit den Ispringer Pfadfindern**“. Für einen spannenden „Kriminalfall“ über einen Diebstahl in einer Süßwarenfabrik war die Unterstützung der Ispringer Detektive gefragt. Den gelegten Spuren musste gefolgt und die Beute in Verwahrung genommen werden. Die dabei zu lösenden Aufgaben waren zum Teil ganz schön knifflig. Am Bürgerhaus durften wir uns dann einen Teil der zurückeroberten Beute schmecken lassen. Zu guter Letzt bekam jeder seinen Detektivausweis für die Lösung weiterer kniffliger Fälle.



Richtig sportlich wurde es dann am Freitag bei der „**Mitmach Aktion American Football für Mädchen und Jungs**“ bei den Wilddogs Pforzheim. Wir starteten am Ispringer Rathaus mit einer kleinen Wanderung zum Trainingsgelände der Wilddogs. Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten wir mit den Spielern in einer Trainingseinheit. An verschiedenen sportlichen Stationen, wie zum

Beispiel Koordination, Kickoff und Tackling, konnten wir unsere Stärken testen und unter Beweis stellen. Als Highlight durften wir die Ausrüstung eines echten American-Footballers anprobieren.



Ebenfalls aktiv betätigen konnten wir uns in der Sporthalle beim „Spaß am Tischtennis“ mit den **Tischtennisfreunden 1955 Ispringen e.V.** Gemeinsam erlernten wir den richtigen Umgang mit Ball und Schlägern. Es machte jede Menge Spaß diesen tollen Sport spielerisch zu erlernen.

Der Samstag startete mit dem „**Ferienprogramm DRK**“. Zu Beginn durften wir uns Schnittwunden und Brandblasen schminken, um zu erlernen wie eine sorgfältige Erstversorgung abläuft. Neben dem Verbinden von Verletzungen ist das Absetzen eines Notrufes sehr wichtig, auch hierfür haben wir eine Einführung bekommen. Unser neues Wissen können wir im Alltag sicherlich gebrauchen und neben der Theorie ist der Spaß auch nicht zu kurz gekommen.

Weiter ging es am Feuerwehrhaus mit „**Spiel und Spaß rund um die Feuerwehr**“. Wir hatten die Möglichkeit hinter die Kulissen bei der freiwilligen Feuerwehr zu blicken und an verschiedenen Stationen die verantwortungsvollen Aufgaben kennenzulernen. Eine Fahrt in einem echten Feuerwehrauto durfte natürlich auch nicht fehlen.

Auch das Ende des diesjährigen Sommerferienprogramms war neu. Erstmals gab es ein „**Abschluss Grillfest bei Familie Sichermann**“. Auf einer Wiese hatte die **CDU Ispringen** Bänke und Tische für uns aufgebaut und es war ein gemütliches Zusammensein mit Würstchen und Limonade. Herr Zeilmeier und Herr Weber stellten uns dabei spannende Rätsel, die wir fast alle lösen konnten. Im Anschluss an das Essen blieb noch genug Zeit um uns bei Spielen so richtig auszutoben. Natürlich haben wir uns auch noch über die spannenden Erlebnisse und tollen Erfahrungen bei dem diesjährigen Sommerferienprogramm ausgetauscht.

Leider ist der Rückblick auf unser Sommerferienprogramm 2019 nun vorbei. Die Planungen für nächstes Jahr stehen aber schon in den Startlöchern. Auch im nächsten Jahr werden euch wieder vielen tolle Aktionen und Programmpunkte erwarten. Also seid gespannt!

Ein herzlicher Dank geht an:

Familie Baral

Kleinkaliber-Schützenverein Ispringen e.V.

DLRG Ortsgruppe Ispringen

naturErlebnis Jonathan Danigel

Freie Wählervereinigung Ispringen

Pfadfinderbund Süd e.V.

Pforzheim Wilddogs

Tischtennisfreunde Ispringen e.V.

DRK Ortsgruppe Ispringen

Freiwillige Feuerwehr Ispringen

CDU Ispringen

Carina Reinisch, Familienbüro

Alessa Heinzlmann, Schulsozialarbeit

Mitteilungen anderer Behörden

AVG

AVG weitet Kapazität für Fahrgäste auf Stadtbahnlinien S4 und S5 aus

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) weitet ab Montag, 7. Oktober, die Kapazität für Fahrgäste auf den Stadtbahnlinien S4 und S5 von montags bis freitags deutlich aus. Insbesondere in den Morgen- und späten Nachmittagsstunden, wenn das Fahrgastaufkommen im Berufs- und Schülerverkehr besonders hoch ist, verstärkt die AVG bestimmte Fahrten, die bisher in Einzeltraktion angeboten wurden, dauerhaft mit einem zusätzlichen Wagen. Auch auf einzelnen Fahrten der Linien S51/S52, S7 und S8 wird das Platzangebot vergrößert (siehe Auflistung unten).

„Viele Fahrten im Berufsverkehr befinden sich seit Jahren an der Auslastungsgrenze. Bisher war eine Verstärkung dieser Fahrten leider nicht möglich, da alle verfügbaren Bahnen bereits im Einsatz waren. Nun können wir unseren Fahrgästen hier ein stark verbessertes Angebot machen und den Komfort für alle Reisenden spürbar erhöhen“, erklärt Ascan Egerer, technischer Geschäftsführer der AVG.

Möglich wurde diese Verbesserung durch die Freisetzung zusätzlicher Fahrzeugkapazitäten: Im Zuge der Neuvergabe der Stuttgarter Netze bedient die AVG auf der Linie S5 seit dem kleinen Fahrplanwechsel im Juni nur noch einen verkürzten Streckenabschnitt bis Pforzheim, die bisherige Linie S9 wird inzwischen vom Verkehrsunternehmen Abellio betrieben. Zudem konnte bei einigen etwas älteren Fahrzeugen der AVG-Flotte ein befristeter Weiterbetrieb erwirkt werden.

Bereits zum kleinen Fahrplanwechsel am 9. Juni dieses Jahres konnte die AVG insbesondere auf der Linie S5 die Platzkapazität erweitern, ab dem 7. Oktober können nun noch mehr Fahrgäste auf bestimmten Verbindungen befördert werden. Diese positive Entwicklung will die AVG in den kommenden Monaten weiter fortsetzen: Mit der für nächstes Jahr vorgesehenen Auslieferung von 20 bestellten Neufahrzeugen vom Typ ET2010 aus dem Hause Bombardier wird die AVG die Fahrgastkapazitäten auf den Linien S4 und S5 dann nochmals stufenweise erhöhen. „Zum großen Fahrplanwechsel im Dezember dieses Jahres können wir weitere zusätzliche Kapazitäten anbieten. Wenn die Neufahrzeuge ausgeliefert sind, werden wir voraussichtlich ein Jahr später zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 die Kapazitäten noch weiter ausbauen und weitere Fahrten in Doppeltraktion durchführen können“, blickt Egerer voraus.

Durch die zusätzlichen bereitgestellten Fahrzeugkapazitäten ergeben sich neben einem vergrößerten Platzangebot weitere positive Synergieeffekte. „Bei den verstärkten Fahrten wird sich die Pünktlichkeitsquote spürbar verbessern, weil der Fahrgastwechsel an den Haltestellen deutlich schneller vollzogen werden kann. Die Fahrgäste sowohl in der Bahn als auch am Bahnsteig können sich nun besser verteilen und müssen sich nicht mehr nur in ein Fahrzeug drängen und dort im Türbereich stehen“, prognostiziert Egerer. Zudem werde durch die Ausweitung der Kapazitäten auch die notwendige Voraussetzung dafür geschaffen, um die steigende Zahl an Fahrgästen zu befördern, mit der im Zuge der Verkehrswende und dem Ausbau des ÖPNV gerechnet werden müsse.

Dr. Alexander Pischon, kaufmännischer Geschäftsführer der AVG, lobt die gute Zusammenarbeit zwischen der AVG und den Aufgabenträgern. Nur durch deren Unterstützung sei diese Kapazitätsausweitung überhaupt möglich gewesen. „Mein Dank gilt an dieser Stelle dem Landes-Verkehrsministerium und der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg. Durch ihre finanzielle Beteiligung bei der Beschaffung der 20 Neufahrzeuge und den Zuschüssen für



die Kapazitätsausweitung haben sie einen großen Anteil daran, dass wir diese Verbesserung unseren Fahrgästen anbieten können“, erklärt Pischon.

Landesverkehrsminister Winfried Hermann, MdL, sieht in der Erweiterung der Platzkapazitäten einen wichtigen Baustein, um den öffentlichen Nahverkehr in der Region noch attraktiver zu machen und so mehr Menschen für den Umstieg auf umweltfreundliche Mobilitätsangebote zu begeistern. „Rund um Karlsruhe werden mehr neue Züge benötigt, um eine wachsende Zahl an Fahrgästen zu befördern. Das Land hat gerne geholfen, die zusätzlichen Neufahrzeuge zu beschaffen, damit künftig längere Züge gefahren werden können. Auch in der Zukunft, also nach der Neuvergabe der Verkehre, werden die Fahrzeuge für Qualitätsverbesserungen beim Angebot genutzt werden. Das Land geht davon aus, dass das bessere Angebot zu höherer Nachfrage und damit zu höheren Einnahmen führen wird, womit wiederum die Fahrzeuge finanziert werden können“, so Hermann. Unter anderem folgende Verbindungen werden mit einem zusätzlichen Wagen verstärkt:

Linie S4 (Mo-Fr):

- Zugnummer 85301: Eppingen (06:17) – Heilbronn Hbf Vorplatz (06:36) – Öhringen-Cappel (07:21) (ab 07.10.2019)
- 85701: KA Albtalbahnhof (06:54) – Bretten (07:40) – Eppingen (08:15) – Heilbronn Pfühlpark (08:55) (ab 15.12.2019)
- 85375: KA Albtalbahnhof (14:19) – Bretten (15:00) – Heilbronn Hbf Vorplatz (15:51) – Weinsberg (16:06) (seit 09.06.2019)
- 85467: Schwaigern West (15:47) – Heilbronn Hbf Vorplatz (16:06) – Öhringen-Cappel (16:50) (ab 07.10.2019)
- 85471: Schwaigern West (16:47) – Heilbronn Hbf Vorplatz (17:06) – Öhringen-Cappel (17:50) (ab 15.12.2019)
- 85383: KA Albtalbahnhof (15:34) – Bretten (16:20) – Eppingen (16:53) – Heilbronn Hbf Vorplatz (17:26) – Öhringen-Cappel (18:10) (ab 15.12.2019)
- 85475: Schwaigern West (17:47) – Heilbronn Hbf Vorplatz (18:06) – Öhringen-Cappel (18:50) (ab 15.12.2019)
- 85477: Schwaigern West (18:17) – Heilbronn Hbf Vorplatz (18:36) – Öhringen-Cappel (19:20) (ab 07.10.2019)
- 85330: Öhringen-Cappel (07:33) – Heilbronn Hbf Vorplatz (08:20) (ab 07.10.2019)
- 85370: Öhringen-Cappel (16:33) – Heilbronn Hbf Vorplatz (17:22) – Schwaigern West (17:40) (ab 15.12.2019)
- 85372: Öhringen-Cappel (16:45) – Heilbronn Hbf Vorplatz (17:32) – Eppingen (18:09) – Bretten (18:40) – KA Albtalbahnhof (19:23) (ab 15.12.2019)
- 85472: Heilbronn Pfühlpark (15:20) – Eppingen (16:09) – Bretten (16:40) – KA Albtalbahnhof (17:23) (ab 07.10.2019)

Linie S5 (Mo – Fr):

- 84724: Söllingen (07:07) – KA Marktplatz (07:34) – Wörth Badepark (08:17) (ab 07.10.2019)
- 84726: Söllingen (07:17) – KA Marktplatz (07:44) – KA Rheinbergstraße (08:06) (ab 07.10.2019)
- 84810: Söllingen (15:45) – KA Marktplatz (16:14) – Wörth Badepark (16:53) (ab 15.12.2019)
- 85578: Pforzheim Hbf (16:38) – Karlsruhe Hbf (17:12) (seit 09.06.2019)
- 85650: Pforzheim Hbf (16:46) – KA Marktplatz (17:34) – Wörth Badepark (18:16) (ab 15.12.2019)
- 85628: Pforzheim Hbf (17:11) – KA Marktplatz (18:04) – KA Rheinbergstraße (18:26) (seit 09.06.2019)
- 84836: Pforzheim Hbf (18:11) – KA Marktplatz (19:04) – KA Rheinbergstraße (19:26) (ab 15.12.2019)
- 85609: KA Rheinbergstraße (06:53) – KA Marktplatz (07:16) – Pforzheim Hbf (08:08) (ab 07.10.2019)
- 84891: KA Rheinbergstraße (08:23) – KA Marktplatz (08:46) – Berghausen (09:08) (ab 15.12.2019)
- 85629: KA Rheinbergstraße (15:33) – KA Marktplatz (15:56) – Pforzheim Hbf (16:48) (seit 09.06.2019)
- 85653: KA Rheinbergstraße (15:53) – KA Marktplatz (16:16)

- Pforzheim Hbf (17:08) (seit 09.06.2019)
- 85755: KA Rheinbergstraße (16:33) – KA Marktplatz (16:56)
- Pforzheim Hbf (17:48) (ab 07.10.2019)
- 85665: KA Rheinbergstraße (16:53) – KA Marktplatz (17:16)
- Pforzheim Hbf (18:08) (seit 09.06.2019)
- 85633: Wörth Badepark (17:05) – KA Rheinbergstraße (17:23) – KA Marktplatz (17:46) – Söllingen (18:15) (ab 15.12.2019)
- 85635: KA Rheinbergstraße (17:53) – KA Marktplatz (18:16)
- Pforzheim Hbf (19:08) (ab 15.12.2019)

Linien S51/S52 (Mo-Fr):

- 84712: KA Tullastraße (06:07) – Wörth Bf (06:45)
- Germersheim (07:17) (ab 15.12.2019)
- 85624: KA Tullastraße (15:57) – Wörth Bf (16:34)
- Germersheim (17:07) (ab 15.12.2019)
- 85738: KA Tullastraße (16:32) – Wörth Bf (17:05)
- Germersheim (17:37) (ab 15.12.2019)
- 85611: Germersheim (05:50) – Wörth Bf (06:33)
- KA Marktplatz (06:56) – Wilferdingen-Singen (07:32) (ab 15.12.2019)
- 85717: Germersheim (07:26) – Wörth Bf (07:59)
- KA Tullastraße (08:30) (ab 15.12.2019)

Linie S7 (Mo-Fr):

- 85686: KA Tullastraße (17:18) – Rastatt (17:57)
- Achern (18:25) (seit 09.06.2019)

Linie S8 (Mo-Fr):

- 85701: Forbach (05:35) – Rastatt (06:27) – KA Tullastraße (07:08) (ab 15.12.2019)
- 85511: Forbach (09:42) – Rastatt (10:22) – KA Tullastraße (11:01) (seit 09.06.2019)



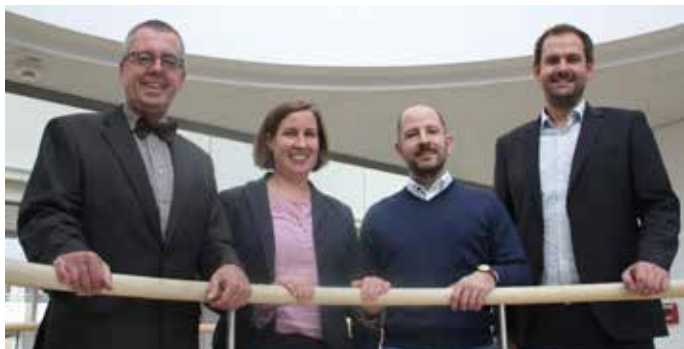
Ab dem 7. Oktober kann die AVG auf mehreren Stadtbahnlinien verstärkt Fahrten im Zugverband anbieten und so die Platzkapazitäten für Fahrgäste deutlich erhöhen (Foto: AVG)

Dr. Daniel Sailer neu in der Dezernentenrunde

des Landratsamtes Enzkreis

ENZKREIS. Dr. Daniel Sailer heißt der zukünftige Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung beim Landratsamt Enzkreis. Der 39-jährige promovierte Jurist wird ab dem 1. Dezember 2019 die Aufgaben von Dr. Hilde Neidhardt übernehmen, die Ende des Jahres nach dreieinhalb Jahren beim Enzkreis nach Stuttgart ans Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration wechseln wird. „Mit Dr. Sailer gewinnen wir einen Mann mit hohen Fach- und Führungskompetenzen für unsere Dezernentenriege“, freut sich Landrat Bastian Rosenau.

Daniel Sailer, der nach dem Abitur zunächst an der Universität Mannheim Rechtswissenschaften studierte und sein Referendariat am Landgericht Mannheim absolvierte, war zuletzt beim Regierungspräsidium Stuttgart tätig und hier insbesondere mit der Führung öffentlichkeitswirksamer Verfahren im Rahmen des Großprojektes Stuttgart 21 betraut.



Als Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung neu im Führungsteam des Landratsamtes Enzkreis: Dr. Daniel Sailer (Zweiter von rechts). Er wird ab 1. Dezember die Aufgaben von Dr. Hilde Neidhardt übernehmen, die ans Innenministerium nach Stuttgart wechselt. Landrat Bastian Rosenau (rechts) und Erster Landesbeamter Wolfgang Herz hießen den neuen Kollegen herzlich willkommen. (enz)

Zuvor hatte der Autor zahlreicher juristischer Publikationen seit 2010 drei Jahre lang das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt im Landratsamt Schwäbisch Hall geleitet. Im Anschluss befasste er sich als Referent im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) mit Veterinärwesen, Ernährungsnotfallvorsorge, Lebens- und Futtermittelrecht, Mitte 2015 wurde er im Staatsministerium Spiegelreferent für das MLR und das Umweltministerium.

Bevor er schließlich seine Tätigkeit am Regierungspräsidium Stuttgart aufnahm, war er im Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei für die Konzeption und Durchführung von Beschaffungsvorhaben zuständig.

So vielfältig wie seine beruflichen Stationen, so vielfältig auch das Aufgabenfeld, das der gebürtige Karlsruher nach seiner Abordnung vom Land ab Dezember beim Enzkreis übernehmen wird: Zu seinem Dezernat gehören das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt, das Forstamt, das Landwirtschaftsamt, das Verbraucherschutz- und Veterinäramt, das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt sowie das Amt für Migration und Flüchtlinge – mit insgesamt rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Rosenau ist sich sicher, dass der Wechsel an der Dezernatsspitze reibungslos funktionieren wird: „Dr. Sailer wird seinen Dienst bereits zum 4. November antreten und Dr. Neidhardt den Enzkreis erst Ende des Jahres verlassen. Es wird also keine Vakanz, sondern eine mehrwöchige Einarbeitungs- und Übergabephase geben.“ (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag:

11.10.	Zentner, Adelheid	Altenweg 36	90 Jahre
12.10.	Meier, Brigitte	Wilhelmstr. 20	90 Jahre
14.10.	Skočić, Ajka	Am Rothenrain 25	70 Jahre
17.10.	Voigt, Gerhard	Landhausstraße 1	80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog: www.buecherei.ispringen.de
eBib Nordschwarzwald: www.onleihe.de/ebib

Telefon: 07231/800311 · Email: buecherei1@ispringen.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

„Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmel ferne Gärten“ - so wie im Gedicht von Rainer Maria Rilke weht auch der Wind in diesen Tagen überall buntes Laub umher. Zeit der Besinnlichkeit, nicht nur Gärten und Parks verzaubern uns mit ihrer Farbenpracht, auch ein **spannendes Buch** kann das.

„Kobaltblaue Tage“ von Irene Hannon

Es passiert nicht alle Tage, dass sich ein Ex-Straftäter und eine Polizistin ineinander verlieben. Dennoch geschieht genau das, als Lexie Graham und Adam Stone sich dank der Einmischung des beliebten Tacoverkäufers von Hope Harbor näherkommen. Dabei hat Lexie mit der Erziehung ihres Sohnes und einer Serie von Straftaten in Hope Harbor eigentlich alle Hände voll zu tun. Und Adam steht der Sinn gerade überhaupt nicht danach, eine Frau kennenzulernen – schon gar keine Polizistin.

„Die dunklen Lande“ von Markus Heitz

1629. Der 30 Jährige Krieg mit seinen Konflikten erschüttert Europa und tobt besonders gnadenlos in Deutschland. Die junge Abenteurerin Aenlin Kane reist in die neutrale Stadt Hamburg, um das Erbe ihres berühmten Vaters Solomon Kane zu ergründen. Zusammen mit ihrer Freundin Tahmina, einer persischen Mystikerin, gerät sie in die Wirren des Krieges. Sie nehmen einen folgenschweren Auftrag der West-Indischen Compagnie.

„Wanderungen für Langschläfer – Schwarzwald“

Beim gemütlichen Frühstück den halben Vormittag verträdeln? Macht nichts – mit diesem Wanderführer lernen Sie dennoch die einmalig schöne und abwechslungsreiche Landschaft im Schwarzwald kennen. Fantastische Fernsichten von den Gipfeln im Hochschwarzwald, idyllische Täler und Weinberge, wildromantische Schluchten, tosende Wasserfälle und sogar alpine Pfade machen jede der Halbtagestouren zu einem Erlebnis.

„13 optische Tricks die du kennen solltest: Kunst für Kids“

Ist es wirklich, wie es scheint? Unsere Augen lassen sich leicht täuschen. Große Künstler machten sich das zu Nutze. Ihre Werke enthalten Bilder in Bildern, versteckte Botschaften und krumme Linien, die uns ganz kerzengerade erscheinen. Sie schufen Rätselbilder, Trompe-l'oeils und surrealistische Verwirrbilder. Anhand von Meisterwerken von René Magritte, M.C. Escher, Victor Vasarely u. a. werden die 13 wichtigsten optischen Tricks wie Perspektive, Verzerrung oder Kontraste erklärt. Sie können die Leihfrist jederzeit selbst von Zuhause aus über unseren Online Katalog verlängern. Oder rufen Sie einfach an Tel.-Nr. 07231-800311, natürlich können Sie uns auch eine E-Mail an buecherei1@ispringen.de schreiben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Bibliotheksausweisnummer zu nennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Das Büchereiteam

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Ihre Post- und Paketzusteller oder Ihr Ortsnachrichten-Austräger werden es Ihnen mit pünktlicher Zustellung danken.